



HESSISCHER LANDTAG

16. 09. 2025

Kleine Anfrage

Nina Eisenhardt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 19.08.2025

Die gläserne Decke durchbrechen: Frauenanteil an Hessischen Hochschulen und Antwort

Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Vorbemerkung Fragestellerin:

Beim aktuellen CEW-Hochschulranking zur Geschlechtergleichstellung an Hochschulen liegen die Hochschule Fulda und die Universität Marburg in den jeweiligen Spitzengruppen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) und der Universitäten.

Vorbemerkung Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur:

Das Hessische Hochschulgesetz (HessHG) trifft verschiedene Regelungen zu den Anforderungen an die Gleichberechtigung. Gleichzeitig räumt das Gesetz den Hochschulen seit 25 Jahren aber auch einen hohen Stellenwert an Autonomie ein. Daraus resultiert, dass den Hochschulen ein großes Maß an Entscheidungsverantwortung in ihrer Gestaltung von Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt obliegt. Flankierend hat das Land in den letzten Jahren eine Vielzahl an Programmen und Maßnahmen auf den Weg gebracht, um Geschlechtergleichstellung an den Hochschulen voranzutreiben. Neben festen hochschulpolitischen Zielen unter anderem für mehr Chancengleichheit im Hessischen Hochschulpakt und in den darauf aufbauenden hochschulindividuellen Zielvereinbarungen ist die Beteiligung am Professorinnenprogramm (PP) 2030 des Bundes und der Länder ein entscheidendes und zentrales Instrument.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie hat sich der Frauenanteil bei den Absolventinnen und Absolventen der öffentlichen Hochschulen in den letzten zehn Jahren entwickelt? Bitte tabellarische Darstellung, pro Jahr jeweils insgesamt angeben sowie nach Hochschulen aufschlüsseln.

Zur Beantwortung wird auf Tabelle 1 verwiesen.

Frage 2 Wie hat sich der Frauenanteil bei den abgeschlossenen Promotionen an hessischen Hochschulen in den letzten zehn Jahren entwickelt? Bitte tabellarische Darstellung pro Jahr jeweils insgesamt angeben sowie nach Hochschule aufschlüsseln.

Zur Beantwortung wird auf Tabelle 2 verwiesen.

Frage 3 Wie hat sich der Frauenanteil beim hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal der hessischen Hochschulen in den letzten zehn Jahren entwickelt? Bitte tabellarische Darstellung, pro Jahr jeweils insgesamt angeben sowie nach Hochschule aufschlüsseln.

Zur Beantwortung wird auf Tabelle 3 verwiesen.

Frage 4 Wie hat sich der Frauenanteil bei den Professuren der öffentlichen Hochschulen in den letzten zehn Jahren entwickelt? Bitte tabellarische Darstellung, pro Jahr jeweils insgesamt angeben sowie nach Hochschule aufschlüsseln.

Zur Beantwortung wird auf Tabelle 4 verwiesen.

Frage 5 Wie hat sich der Frauenanteil bei den Neuerufungen auf Professuren der öffentlichen Hochschulen in den letzten zehn Jahren entwickelt? Bitte tabellarische Darstellung, pro Jahr jeweils insgesamt angeben sowie nach Hochschule aufschlüsseln.

Zur Beantwortung wird auf Tabelle 5 verwiesen.

Frage 6 Welche politischen Maßnahmen haben ihrer Einschätzung nach dazu beigetragen, den Frauenanteil an den hessischen Hochschulen in den letzten Jahren zu erhöhen?

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass es der Autonomie der Hochschulen obliegt, die Interessen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten umzusetzen.

Begleitend fordert und fördert das Land Gleichstellung und Diversität an Hochschulen bereits seit Jahren mit verschiedenen Maßnahmen und auf unterschiedlichen Ebenen:

- Das PP ist seit dem Jahr 2008 das zentrale Instrument von Bund und Ländern, um die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen zu fördern. Ziel ist es, die Anzahl der Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen in Spitzenfunktionen des Wissenschaftsbereichs in Richtung Parität dynamisch zu erhöhen, (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen auf dem Weg zur Lebenszeitprofessur zu fördern und sie im Wissenschaftssystem zu halten sowie die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen auch strukturell stärker zu verankern. Die Hochschulen können hier bereits hervorragende Strukturen vorweisen. Der seit Jahren erzielte Erfolg im PP mit den Prädikatsaufzeichnungen „Gleichstellungsstarke Hochschule“ unterstreicht dies. In der aktuellen Programmphase PP 2030 haben bereits zehn von 14 Hochschulen erfolgreich Gleichstellungskonzepte eingereicht, vier dieser Hochschulen wurden mit einem Prädikat ausgezeichnet.
- Der Hessische Hochschulpakt 2021 bis 2025 sowie die Zielvereinbarungen 2021 bis 2025 haben wesentliche Eckpunkte im Bereich „Gleichstellung und Diversität“ festgelegt: Bereits erfolgreich etablierte Strukturen und Maßnahmen zur Förderung von Gleichstellung, Chancengleichheit, Diversität und Familienfreundlichkeit an den Hochschulen, wie Gleichstellungsbüros der Hochschulen, Dual Career Services, Stipendien- und Förderprogramme sowie Beratungs- und Mentoringangebote (wie MentoringHessen), werden fortgeführt und fortlaufend weiterentwickelt. Die Erhöhung des Frauenanteils insbesondere unter den Professorinnen und Professoren steht bei allen Hochschulen im Fokus.
- Auch über das Profilbudget A werden Vorhaben im Bereich der Gleichstellung sowie Vorhaben unterstützt, die unter anderem auf die Gewinnung von Wissenschaftlerinnen beziehungsweise auf die Erhöhung der Anzahl der Professorinnen abzielen (und nicht in erster Linie Gleichstellungsstrukturen im Fokus haben).
- Zum Teil haben sich die Hochschulen Ziele im Bereich der Gleichstellung gesetzt, die im Rahmen des Profilbudgets B entsprechend honoriert werden.
- Das Teilbudget „Gender“ des Erfolgsbudgets erfolgsprämiiert die Leistungen der Hochschulen im Bereich Gleichstellung und Frauenförderung. Die „Berufung von Frauen auf eine Professur“ (Universitäten und HGU; HAWen) als erster Parameter sowie als zweiter Parameter „Absolventinnen in MINT-Fächern“ (HAWen) beziehungsweise „Promotionen von Frauen in MINT-Fächern“ (Universitäten und HGU) dienen hierbei als outputorientierte Indikatoren.
- Mit dem „Mentoring Hessen“ erfolgte im Rahmen von Verbundprojekten aller hessischer Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften eine statusübergreifende Förderung von Frauen in Forschung und Wissenschaft.

Frage 7 Welche weiteren politischen Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um den Frauenanteil an den hessischen Hochschulen weiter zu verbessern?

Es ist auch künftig erklärtes Ziel der Landesregierung, die Chancengleichheit in der Hochschullandschaft weiter maßgeblich zu unterstützen:

- So ist die Förderung von Frauen im Hessischen Hochschulpakt 2026 bis 2031 verankert. Dieser Aspekt wird in den im Herbst 2025 beginnenden Zielvereinbarungsprozess 2026 bis 2031 Eingang finden.
- Das Land wird sich auch künftig an der Finanzierung des PP 2030 des Bundes und der Länder beteiligen.
- Das Teilbudget „Gender“ des Erfolgsbudgets prämiert auch weiterhin die Leistungen der Hochschulen im Bereich Gleichstellung und Frauenförderung, wie bereits in der Hochschulpaktperiode 2021 bis 2025.

Zugangserleichterungen, Mentoring-Programme, die Unterstützung durch Stipendien oder Studienkredite, flexible Studienmodelle, aber auch die Sensibilisierung und Antidiskriminierungsarbeit leisten darüber hinaus wesentliche Beiträge zur Förderung der Chancengleichheit und flankieren die bisher etablierten Strukturen und Prozesse.

Wiesbaden, 10. September 2025

Timon Gremmels

Anlagen

Tabelle 1: Frauenanteil an Absolventen an staatlichen Hessischen Hochschulen												
Hochschule	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
Universitäten												
TU Darmstadt	Absolventen	2.284	4.693	4.899	4.550	4.622	4.390	4.350	4.335	4.247	4.222	
	davon weiblich	687	1.417	1.487	1.376	1.425	1.380	1.359	1.382	1.330	1.367	
	Anteil weiblich	30,1%	30,2%	30,4%	30,2%	30,8%	31,4%	31,2%	31,9%	31,3%	32,4%	
U Frankfurt a.M	Absolventen	3.468	6.930	7.024	6.781	7.209	5.989	6.822	6.313	6.469	6.515	
	davon weiblich	2.160	4.165	4.223	4.075	4.399	3.583	4.151	3.794	3.861	3.862	
	Anteil weiblich	62,3%	60,1%	60,1%	60,1%	61,0%	59,8%	60,8%	60,1%	59,7%	59,3%	
U Gießen	Absolventen	2.472	4.672	4.805	4.899	4.942	4.244	4.716	4.573	4.368	4.357	
	davon weiblich	1.659	3.019	3.140	3.176	3.214	2.796	3.144	3.038	2.949	2.885	
	Anteil weiblich	67,1%	64,6%	65,3%	64,8%	65,0%	65,9%	66,7%	66,4%	67,5%	66,2%	
U Kassel	Absolventen	2.007	3.510	3.448	3.695	3.620	3.273	3.610	3.532	3.468	3.222	
	davon weiblich	1.056	1.847	1.851	1.986	1.955	1.775	2.019	1.933	1.884	1.767	
	Anteil weiblich	52,6%	52,6%	53,7%	53,7%	54,0%	54,2%	55,9%	54,7%	54,3%	54,8%	
U Marburg	Absolventen	2.208	3.780	3.998	4.018	3.790	3.199	3.725	3.149	3.396	3.243	
	davon weiblich	1.344	2.301	2.383	2.416	2.340	1.921	2.219	1.955	2.020	2032	
	Anteil weiblich	60,9%	60,9%	59,6%	60,1%	61,7%	60,1%	59,6%	62,1%	59,5%	62,7%	
Universitäten zusammen	Absolventen	12.439	23.585	24.174	23.943	24.183	21.095	23.223	21.902	21.948	21.559	
	davon weiblich	6.906	12.749	13.084	13.029	13.333	11.455	12.892	12.102	12.044	11.913	
	Anteil weiblich	55,5%	54,1%	54,1%	54,4%	55,1%	54,3%	55,5%	55,3%	54,9%	55,3%	
Kunsthochschulen												
H für Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)	Absolventen	33	32	33	59	50	21	59	31	33	26	
	davon weiblich	10	11	18	28	18	10	23	14	17	8	
	Anteil weiblich	30,3%	34,4%	54,5%	47,5%	36,0%	47,6%	39,0%	45,2%	51,5%	30,8%	
H für Gestaltung Offenbach	Absolventen	31	52	53	55	66	65	78	58	81	61	
	davon weiblich	15	32	31	22	37	34	42	41	50	33	
	Anteil weiblich	48,4%	61,5%	58,5%	40,0%	56,1%	52,3%	53,8%	70,7%	61,7%	54,1%	

H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	Absolventen	109	206	197	198	317	187	180	179	147	160
	davon weiblich	66	129	135	115	204	115	111	105	90	93
	Anteil weiblich	60,6%	62,6%	68,5%	58,1%	64,4%	61,5%	61,7%	58,7%	61,2%	58,1%
KHS zusammen	Absolventen	173	290	283	312	433	273	317	268	261	247
	davon weiblich	91	172	184	165	259	159	176	160	157	134
	Anteil weiblich	52,6%	59,3%	65,0%	52,9%	59,8%	58,2%	55,5%	59,7%	60,2%	54,3%
HAW											
Frankfurt University of Applied Sciences	Absolventen	895	1.970	1.887	2.075	2.189	1.783	2.344	2.424	2.333	2.138
	davon weiblich	477	978	974	1.146	1.158	955	1.303	1.339	1.253	1.154
	Anteil weiblich	53,3%	49,6%	51,6%	55,2%	52,9%	53,6%	55,6%	55,2%	53,7%	54,0%
h_daHOCH-SCHULE DARMSTADT	Absolventen	1.236	2.381	2.595	2.709	2.728	2.588	2.997	2.844	2.665	2.545
	davon weiblich	439	811	1.042	994	1.050	1.065	1.246	1.216	1.157	1.069
	Anteil weiblich	35,5%	34,1%	40,2%	36,7%	38,5%	41,2%	41,6%	42,8%	43,4%	42,0%
Hochschule Fulda	Absolventen	660	1.220	1.094	1.267	1.473	1.397	1.546	1.356	1.555	1.444
	davon weiblich	441	823	705	800	958	888	1.048	900	1.011	902
	Anteil weiblich	66,8%	67,5%	64,4%	63,1%	65,0%	63,6%	67,8%	66,4%	65,0%	62,5%
Hochschule Geisenheim	Absolventen	132	251	293	322	273	308	300	321	352	322
	davon weiblich	42	96	103	135	111	125	124	151	171	159
	Anteil weiblich	31,8%	38,2%	35,2%	41,9%	40,7%	40,6%	41,3%	47,0%	48,6%	49,4%
Hochschule Rhein-Main	Absolventen	826	1.740	2.159	1.966	2.129	2.220	2.095	2.170	1.880	2.000
	davon weiblich	385	835	1.065	950	1.062	1.184	1.157	1.206	1.035	1.064
	Anteil weiblich	46,6%	48,0%	49,3%	48,3%	49,9%	53,3%	55,2%	55,6%	55,1%	53,2%
Technische Hochschule Mittelhessen	Absolventen	1.380	2.217	2.237	2.280	2.410	2.274	2.886	2.752	2.825	2.729
	davon weiblich	390	655	633	705	751	798	1.050	952	1.046	991
	Anteil weiblich	28,3%	29,5%	28,3%	30,9%	31,2%	35,1%	36,4%	34,6%	37,0%	36,3%

HAW zusammen	Absolventen	5.129	9.779	10.265	10.619	11.202	10.570	12.168	11.867	11.610	11.178
	davon weiblich	2.174	4.198	4.522	4.730	5.090	5.015	5.928	5.764	5.673	5.339
	Anteil weiblich	42,4%	42,9%	44,1%	44,5%	45,4%	47,4%	48,7%	48,6%	48,9%	47,8%
Hochschulen ins- gesamt	Absolventen	17.741	33.654	34.722	34.874	35.818	31.938	35.708	34.037	33.819	32.984
	davon weiblich	9.171	17.119	17.790	17.924	18.682	16.629	18.996	18.026	17.874	17.386
	Anteil weiblich	51,7%	50,9%	51,2%	51,4%	52,2%	52,1%	53,2%	53,0%	52,9%	52,7%

Tabelle 2: Frauenanteil an Promotionen an staatlichen Hessischen Hochschulen											
Hochschule	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Universitäten											
TU Darmstadt											
	Promovierte	199	416	473	431	454	441	442	423	416	442
	davon weiblich	48	103	122	102	114	126	107	99	112	114
	Anteil weiblich	24,1%	24,8%	25,8%	23,7%	25,1%	28,6%	24,2%	23,4%	26,9%	25,8%
U Frankfurt a.M											
	Promovierte	273	771	708	766	744	684	601	698	672	735
	davon weiblich	152	377	370	414	403	365	317	366	379	384
	Anteil weiblich	55,7%	48,9%	52,3%	54,0%	54,2%	53,4%	52,7%	52,4%	56,4%	52,2%
U Gießen											
	Promovierte	218	504	519	430	390	364	431	414	416	389
	davon weiblich	120	277	316	247	210	201	242	219	223	210
	Anteil weiblich	55,0%	55,0%	60,9%	57,4%	53,8%	55,2%	56,1%	52,9%	53,6%	54,0%
U Kassel											
	Promovierte	117	230	226	241	180	190	182	193	157	176
	davon weiblich	47	89	106	96	71	69	71	75	63	71
	Anteil weiblich	40,2%	38,7%	46,9%	39,8%	39,4%	36,3%	39,0%	38,9%	40,1%	40,3%
U Marburg											
	Promovierte	210	504	446	443	403	433	459	283	472	411
	davon weiblich	97	272	217	208	192	215	246	143	249	229
	Anteil weiblich	46,2%	54,0%	48,7%	47,0%	47,6%	49,7%	53,6%	50,5%	52,8%	55,7%
Universitäten zusammen											
	Promovierte	1.017	2.425	2.372	2.311	2.171	2.112	2.115	2.011	2.133	2.153
	davon weiblich	464	1.118	1.131	1.067	990	976	983	902	1.026	1.008
	Anteil weiblich	45,6%	46,1%	47,7%	46,2%	45,6%	46,2%	46,5%	44,9%	48,1%	46,8%
Kunsthochschulen											
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M.											
	Promovierte	1	1	1	2	5	1	2	1	0	0
	davon weiblich	1	0	1	1	2	0	1	0	0	0
	Anteil weiblich	100,0%	0,0%	100,0%	50,0%	40,0%	0,0%	50,0%	0,0%	0,0%	0,0%
KHS zusammen											
	Promovierte	1	1	1	2	5	1	2	1	0	0
	davon weiblich	1	0	1	1	2	0	1	0	0	0

	Anteil weiblich	100,0%	0,0%	100,0%	50,0%	40,0%	0,0%	50,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
HAW												
h_da HOCH- SCHULE DARM- STADT	Promovierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
	davon weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Anteil weiblich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
HAW zusammen	Promovierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
	davon weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Anteil weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hochschulen insgesamt	Promovierte	1.018	2.426	2.373	2.313	2.176	2.113	2.117	2.012	2.133	2.161	
	davon weiblich	465	1.118	1.132	1.068	992	976	984	902	1.026	1.009	
	Anteil weiblich	45,7%	46,1%	47,7%	46,2%	45,6%	46,2%	46,5%	44,8%	48,1%	46,7%	

Tabelle 3: Frauenanteil hauptberufl. wissenschaftlich-künstlerischen Personal an staatlichen Hessischen Hochschulen											
Hochschule		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Universitäten											
TU Darmstadt	Wikü Pers.	2.655	2.715	2.821	2.865	2.885	2.942	2.933	2.984	3.007	2.997
	davon weiblich	968	990	1.017	1.035	1.035	1.062	1.060	1.088	1.131	1.163
	Anteil weiblich	36,5%	36,5%	36,1%	36,1%	35,9%	36,1%	36,1%	36,5%	37,6%	38,8%
U Frankfurt a.M*	Wikü Pers.	2.735	2.662	2.760	2.837	2.791	2.818	2.775	2.839	2.797	2.737
	davon weiblich	1.095	1.077	1.127	1.200	1.171	1.188	1.148	1.193	1.191	1.201
	Anteil weiblich	40,0%	40,5%	40,8%	42,3%	42,0%	42,2%	41,4%	42,0%	42,6%	43,9%
U Gießen**	Wikü Pers.	2.048	2.087	2.127	2.191	2.224	2.242	2.257	2.246	2.257	2.280
	davon weiblich	968	990	1.017	1.035	1.035	1.062	1.060	1.088	1.131	1.163
	Anteil weiblich	47,3%	47,4%	47,8%	47,2%	46,5%	47,4%	47,0%	48,4%	50,1%	51,0%
U Kassel	Wikü Pers.	1.835	1.778	1.863	1.875	1.926	1.893	1.845	1.892	1.894	1.910
	davon weiblich	710	679	713	740	770	773	771	813	827	854
	Anteil weiblich	38,7%	38,2%	38,3%	39,5%	40,0%	40,8%	41,8%	43,0%	43,7%	44,7%
U Marburg***	Wikü Pers.	1.930	1.890	1.864	1.864	1.909	1.949	1.955	1.950	1.982	1.944
	davon weiblich	823	813	798	818	846	861	891	894	956	927
	Anteil weiblich	42,6%	43,0%	42,8%	43,9%	44,3%	44,2%	45,6%	45,8%	48,2%	47,7%

Universitäten zusammen	Wikü Pers.	11.203	11.132	11.435	11.632	11.735	11.844	11.765	11.911	11.937	11.868
	davon weiblich	4.564	4.549	4.672	4.828	4.857	4.946	4.930	5.076	5.236	5.308
	Anteil weiblich	40,7%	40,9%	40,9%	41,5%	41,4%	41,8%	41,9%	42,6%	43,9%	44,7%
Kunsthochschulen											
H für Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)	Wikü Pers.	20	19	16	16	19	26	23	24	24	24
	davon weiblich	7	7	6	8	11	13	10	11	10	10
	Anteil weiblich	35,0%	36,8%	37,5%	50,0%	57,9%	50,0%	43,5%	45,8%	41,7%	41,7%
H für Gestaltung Offenbach	Wikü Pers.	40	45	49	52	59	53	63	70	86	88
	davon weiblich	11	13	14	18	21	21	25	34	41	47
	Anteil weiblich	27,5%	28,9%	28,6%	34,6%	35,6%	39,6%	39,7%	48,6%	47,7%	53,4%
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	Wikü Pers.	85	92	100	99	99	98	99	111	109	114
	davon weiblich	33	35	40	40	40	40	42	47	46	50
	Anteil weiblich	38,8%	38,0%	40,0%	40,4%	40,4%	40,8%	42,4%	42,3%	42,2%	43,9%
KHS zusammen	Wikü Pers.	145	156	165	167	177	177	185	205	219	226
	davon weiblich	51	55	60	66	72	74	77	92	97	107
	Anteil weiblich	35,2%	35,3%	36,4%	39,5%	40,7%	41,8%	41,6%	44,9%	44,3%	47,3%
HAW											
Frankfurt University of Applied Sciences	Wikü Pers.	394	405	397	407	414	434	455	472	480	498

	davon weiblich	160	166	157	164	172	180	189	196	208	227
	Anteil weiblich	40,6%	41,0%	39,5%	40,3%	41,5%	41,5%	41,5%	41,5%	43,3%	45,6%
h_da HOCHSCHULE DARM-STADT	Wikü Pers.	436	436	471	497	495	512	539	542	554	578
	davon weiblich	95	107	116	128	134	140	163	153	153	161
	Anteil weiblich	21,8%	24,5%	24,6%	25,8%	27,1%	27,3%	30,2%	28,2%	27,6%	27,9%
Hochschule Fulda	Wikü Pers.	283	283	285	321	340	360	364	389	387	382
	davon weiblich	155	150	155	180	197	208	211	227	226	214
	Anteil weiblich	54,8%	53,0%	54,4%	56,1%	57,9%	57,8%	58,0%	58,4%	58,4%	56,0%
Hochschule Geisenheim	Wikü Pers.	110	114	133	135	150	158	158	160	172	180
	davon weiblich	43	49	61	63	71	74	73	73	78	87
	Anteil weiblich	39,1%	43,0%	45,9%	46,7%	47,3%	46,8%	46,2%	45,6%	45,3%	48,3%
Hochschule RheinMain	Wikü Pers.	319	338	353	363	368	393	413	438	458	459
	davon weiblich	77	79	82	85	94	116	127	149	162	162
	Anteil weiblich	24,1%	23,4%	23,2%	23,4%	25,5%	29,5%	30,8%	34,0%	35,4%	35,3%
Technische Hochschule Mittelhessen	Wikü Pers.	416	425	442	462	480	498	488	497	484	508
	davon weiblich	86	87	95	97	104	109	105	119	130	144
	Anteil weiblich	20,7%	20,5%	21,5%	21,0%	21,7%	21,9%	21,5%	23,9%	26,9%	28,3%

HAW zusammen	Wikü Pers.	1.958	2.001	2.081	2.185	2.247	2.355	2.417	2.498	2.535	2.605
	davon weiblich	616	638	666	717	772	827	868	917	957	995
	Anteil weiblich	31,5%	31,9%	32,0%	32,8%	34,4%	35,1%	35,9%	36,7%	37,8%	38,2%
Hochschulen insgesamt	Wikü Pers.	13.306	13.289	13.681	13.984	14.159	14.376	14.367	14.614	14.691	14.699
	davon weiblich	5.231	5.242	5.398	5.611	5.701	5.847	5.875	6.085	6.290	6.410
	Anteil weiblich	39,3%	39,4%	39,5%	40,1%	40,3%	40,7%	40,9%	41,6%	42,8%	43,6%
* Ohne Uniklinikum Frankfurt											
** Ohne Uniklinikum Gießen-Marburg											
***Ohne Uniklinikum Gießen-Marburg											

Tabelle 4: Frauenanteil bei den Professuren an staatlichen Hessischen Hochschulen												
Hochschule		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Universitäten												
TU Darmstadt	Anzahl Professoren	319	306	312	315	314	312	315	320	336	347	
	davon weiblich	53	52	56	58	68	67	68	76	76	83	
	Anteil weiblich	16,6 %	17,0 %	17,9 %	18,4 %	21,7 %	21,5 %	21,6 %	23,8 %	22,6 %	23,9 %	
U Frankfurt a.M*	Anzahl Professoren	593	589	583	594	593	578	586	605	600	594	
	davon weiblich	143	147	145	158	155	166	171	187	188	193	
	Anteil weiblich	24,1 %	25,0 %	24,9 %	26,6 %	26,1 %	28,7 %	29,2 %	30,9 %	31,3 %	32,5 %	
U Gießen**	Anzahl Professoren	328	332	339	334	346	329	346	358	363	366	
	davon weiblich	86	94	99	101	113	103	117	120	123	126	
	Anteil weiblich	26,2 %	28,3 %	29,2 %	30,2 %	32,7 %	31,3 %	33,8 %	33,5 %	33,9 %	34,4 %	
U Kassel	Anzahl Professoren	331	329	331	323	327	326	321	326	347	345	
	davon weiblich	97	97	99	102	108	111	109	109	119	127	
	Anteil weiblich	29,3 %	29,5 %	29,9 %	31,6 %	33,0 %	34,0 %	34,0 %	33,4 %	34,3 %	36,8 %	
U Marburg***	Anzahl Professoren	308	319	313	321	311	313	325	331	332	331	
	davon weiblich	86	87	86	89	87	92	95	100	115	115	
	Anteil weiblich	27,9 %	27,3 %	27,5 %	27,7 %	28,0 %	29,4 %	29,2 %	30,2 %	34,6 %	34,7 %	
Universitäten zusammen	Anzahl Professoren	1.879	1.875	1.878	1.887	1.891	1.858	1.893	1.940	1.978	1.983	
	davon weiblich	465	477	485	508	531	539	560	592	621	644	
	Anteil weiblich	24,7 %	25,4 %	25,8 %	26,9 %	28,1 %	29,0 %	29,6 %	30,5 %	31,4 %	32,5 %	
Kunsthochschulen												
H für Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)	Anzahl Professoren	12	8	8	7	8	11	11	10	11	11	

	davon weiblich	3	2	3	3	5	5	5	5	5	5
	Anteil weiblich	25,0 %	25,0 %	37,5 %	42,9 %	62,5 %	45,5 %	45,5 %	50,0 %	45,5 %	45,5 %
H für Gestaltung Offenbach	Anzahl Professoren	25	25	25	25	27	25	27	25	27	27
	davon weiblich	7	7	6	7	5	7	8	9	12	13
	Anteil weiblich	28,0 %	28,0 %	24,0 %	28,0 %	18,5 %	28,0 %	29,6 %	36,0 %	44,4 %	48,1 %
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	Anzahl Professoren	63	66	68	68	66	65	64	70	72	73
	davon weiblich	23	23	24	24	23	23	23	28	30	30
	Anteil weiblich	36,5 %	34,8 %	35,3 %	35,3 %	34,8 %	35,4 %	35,9 %	40,0 %	41,7 %	41,1 %
KHS zusammen	Anzahl Professoren	100	99	101	100	101	101	102	105	110	111
	davon weiblich	33	32	33	34	33	35	36	42	47	48
	Anteil weiblich	33,0 %	32,3 %	32,7 %	34,0 %	32,7 %	34,7 %	35,3 %	40,0 %	42,7 %	43,2 %
HAW											
Frankfurt University of Applied Sciences	Anzahl Professoren	258	255	259	251	257	262	270	279	290	303
	davon weiblich	96	94	92	89	90	95	100	106	114	119
	Anteil weiblich	37,2 %	36,9 %	35,5 %	35,5 %	35,0 %	36,3 %	37,0 %	38,0 %	39,3 %	39,3 %
h_da HOCH- SCHULE DARM- STADT	Anzahl Professoren	331	338	344	352	350	340	344	354	356	361
	davon weiblich	69	74	76	78	84	82	86	84	83	87
	Anteil weiblich	20,8 %	21,9 %	22,1 %	22,2 %	24,0 %	24,1 %	25,0 %	23,7 %	23,3 %	24,1 %
Hochschule Fulda	Anzahl Professoren	149	142	149	155	155	158	161	164	168	171
	davon weiblich	62	61	65	70	73	74	77	81	82	81

	Anteil weiblich	41,6 %	43,0 %	43,6 %	45,2 %	47,1 %	46,8 %	47,8 %	49,4 %	48,8 %	47,4 %
Hochschule Gei- senheim	Anzahl Professoren	34	39	42	39	36	37	39	37	40	41
	davon weiblich	8	12	13	12	11	13	13	13	14	15
	Anteil weiblich	23,5 %	30,8 %	31,0 %	30,8 %	30,6 %	35,1 %	33,3 %	35,1 %	35,0 %	36,6 %
Hochschule Rhein- Main	Anzahl Professoren	238	245	252	252	250	252	251	253	268	281
	davon weiblich	41	40	40	41	46	50	50	55	69	75
	Anteil weiblich	17,2 %	16,3 %	15,9 %	16,3 %	18,4 %	19,8 %	19,9 %	21,7 %	25,7 %	26,7 %
Technische Hoch- schule Mittelhessen	Anzahl Professoren	238	239	238	237	234	234	236	244	245	249
	davon weiblich	22	22	24	26	26	30	33	38	47	50
	Anteil weiblich	9,2% %	9,2% %	10,1 %	11,0 %	11,1 %	12,8 %	14,0 %	15,6 %	19,2 %	20,1 %
HAW zusammen	Anzahl Professoren	1.248	1.258	1.284	1.286	1.282	1.283	1.301	1.331	1.367	1.406
	davon weiblich	298	303	310	316	330	344	359	377	409	427
	Anteil weiblich	23,9 %	24,1 %	24,1 %	24,6 %	25,7 %	26,8 %	27,6 %	28,3 %	29,9 %	30,4 %
Hochschulen insge- samt	Anzahl Professoren	3.227	3.232	3.263	3.273	3.274	3.242	3.296	3.376	3.455	3.500
	davon weiblich	796	812	828	858	894	918	955	1.011	1.077	1.119
	Anteil weiblich	24,7 %	25,1 %	25,4 %	26,2 %	27,3 %	28,3 %	29,0 %	29,9 %	31,2 %	32,0 %
* Ohne Uniklinikum Frank- furt											
/ Ohne Uniklinikum Gießen-Marburg											

Tabelle 5: Frauenanteil an Neuerbungen auf Professuren an staatlichen Hessischen Hochschulen												
Hochschule		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Universitäten												
TU Darmstadt	Anzahl Berufungen	5	28	20	15	20	12	26	24	30	17	
	davon weiblich	2	12	6	6	13	5	4	11	8	9	
	Anteil weiblich	40,0%	42,9%	30,0%	40,0%	65,0%	41,7%	15,4%	45,8%	26,7%	52,9%	
U Frankfurt a.M*	Anzahl Berufungen	10	24	23	25	27	30	32	40	37	41	
	davon weiblich	4	7	8	11	14	16	14	21	18	16	
	Anteil weiblich	40,0%	29,2%	34,8%	44,0%	51,9%	53,3%	43,8%	52,5%	48,6%	39,0%	
U Gießen**	Anzahl Berufungen	6	26	14	26	26	21	21	22	25	24	
	davon weiblich	4	12	5	9	12	10	8	8	6	13	
	Anteil weiblich	66,7%	46,2%	35,7%	34,6%	46,2%	47,6%	38,1%	36,4%	24,0%	54,2%	
U Kassel	Anzahl Berufungen	8	10	11	14	12	19	12	26	26	17	
	davon weiblich	4	6	5	4	5	10	9	14	11	8	
	Anteil weiblich	50,0%	60,0%	45,5%	28,6%	41,7%	52,6%	75,0%	53,8%	42,3%	47,1%	
U Marburg***	Anzahl Berufungen	26	32	25	5	16	12	25	32	25	11	
	davon weiblich	9	9	7	1	5	6	10	16	12	4	
	Anteil weiblich	34,6%	28,1%	28,0%	20,0%	31,3%	50,0%	40,0%	50,0%	48,0%	36,4%	
Universitäten zusammen	Anzahl Berufungen	55	120	93	85	101	94	116	144	143	110	
	davon weiblich	23	46	31	31	49	47	45	70	55	50	
	Anteil weiblich	41,8%	38,3%	33,3%	36,5%	48,5%	50,0%	38,8%	48,6%	38,5%	45,5%	
Kunsthochschulen												
H für Bildende Künste Frankfurt a.M.(Städelschule)****	Anzahl Berufungen	.	.	.	.	1	1	0	1	0	0	
	davon weiblich	.	.	.	.	0	1	0	0	0	0	
	Anteil weiblich					0,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
H für Gestaltung Offenbach	Anzahl Berufungen	1	0	0	1	1	5	1	3	2	0	
	davon weiblich	1	0	0	1	0	4	1	2	2	0	

	Anteil weiblich	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	0,0%	80,0%	100,0%	66,7%	100,0%	0,0%
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	Anzahl Berufungen	3	5	4	3	6	3				4	5	2
	davon weiblich	2	0	0	1	3	0			1	1	3	0
	Anteil weiblich	66,7%	0,0%	0,0%	33,3%	50,0%	0,0%			33,3%	25,0%	60,0%	0,0%
KHS zusammen	Anzahl Berufungen	4	5	4	4	8	9			4	8	7	2
	davon weiblich	3	0	0	2	3	5			2	3	5	0
	Anteil weiblich	75,0%	0,0%	0,0%	50,0%	37,5%	55,6%			50,0%	37,5%	71,4%	0,0%
HAW													
Frankfurt University of Applied Sciences	Anzahl Berufungen	15	8	9	9	11	15			11	15	20	19
	davon weiblich	5	4	3	3	5	5			7	7	8	12
	Anteil weiblich	33,3%	50,0%	33,3%	33,3%	45,5%	33,3%			63,6%	46,7%	40,0%	63,2%
h_da HOCHSCHULE DARMSTADT	Anzahl Berufungen	24	15	17	25	15	13			10	16	16	15
	davon weiblich	9	4	4	4	6	2			3	4	3	4
	Anteil weiblich	37,5%	26,7%	23,5%	16,0%	40,0%	15,4%			30,0%	25,0%	18,8%	26,7%
Hochschule Fulda	Anzahl Berufungen	8	11	8	14	10	7			14	16	16	11
	davon weiblich	6	6	4	6	5	2			6	9	6	5
	Anteil weiblich	75,0%	54,5%	50,0%	42,9%	50,0%	28,6%			42,9%	56,3%	37,5%	45,5%
Hochschule Geisenheim	Anzahl Berufungen	5	5	1	1	4	2			2	0	2	4
	davon weiblich	1	2	1	0	1	2			0	0	1	1
	Anteil weiblich	20,0%	40,0%	100,0%	0,0%	25,0%	100,0%			0,0%	#DIV/0!	50,0%	25,0%
Hochschule Rhein-Main	Anzahl Berufungen	7	15	12	7	5	14			9	20	23	20
	davon weiblich	0	1	2	2	1	1			6	10	10	11
	Anteil weiblich	0,0%	6,7%	16,7%	28,6%	20,0%	7,1%			66,7%	50,0%	43,5%	55,0%

Technische Hochschule Mittelhessen	Anzahl Berufungen	22	13	7	14	12	12	12	19	12	15
	davon weiblich	1	2	2	3	1	3	2	6	6	5
	Anteil weiblich	4,5%	15,4%	28,6%	21,4%	8,3%	25,0%	16,7%	31,6%	50,0%	33,3%
HAW zusammen	Anzahl Berufungen	81	67	54	70	57	63	58	86	89	84
	davon weiblich	22	19	16	18	19	15	24	36	34	38
	Anteil weiblich	27,2%	28,4%	29,6%	25,7%	33,3%	23,8%	41,4%	41,9%	38,2%	45,2%
Hochschulen insgesamt	Anzahl Berufungen	140	192	151	159	166	166	178	238	239	196
	davon weiblich	48	65	47	51	71	67	71	109	94	88
	Anteil weiblich	34,3%	33,9%	31,1%	32,1%	42,8%	40,4%	39,9%	45,8%	39,3%	44,9%
* Ohne Uniklinikum Frankfurt											
** Ohne Uniklinikum Gießen-Marburg											
***Ohne Uniklinikum Gießen-Marburg											

**** für diesen Zeitraum liegen keine Daten vor